

Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hess. Schulgesetz bei Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel

Dieser Antrag ist über die besuchte Schule einzureichen an den:

Magistrat der Stadt Gießen
Schulverwaltungsamt
Postfach 110820

35353 Gießen

Für Rückfragen:

Telefon

0641 306-2525

E-Mail

schulverwaltungsamt@giessen.de

Telefax

0641 306-2526

Ich bin tagsüber unter folgender Telefon-Nr. erreichbar (freiwillige Angabe):

Erstantrag – ab Schuljahr 20 ____ / ____ (für diese Schule wurde noch kein Antrag gestellt)

Änderungsantrag – gültig ab _____ Grund _____

Wird von der Behörde ausgefüllt	
Schul-Nr.:	Lfd. Nummer:

Angaben zur Person	
Familienname d. Schülers :	Vorname d. Schülers:
Straße, Haus-Nr., Ortsteil:	
PLZ, Wohnort:	Geburtsdatum d. Schülers:
Bei Minderjährigen Name des Erziehungsberechtigten :	Vorname des Erziehungsberechtigten:
Straße, Haus-Nr., Ortsteil (nur wenn Adresse von der des Schülers abweicht):	
PLZ, Wohnort:	Ausbildungsort:

Bankverbindung	
BIC-SWIFT:	IBAN:
Name des Kontoinhabers:	
Kurzbezeichnung der Bank:	

Wird von der Behörde ausgefüllt							
MM JJ	Bewilligungsgrund sofort	Zust. Schule	MM JJ	Bewilligungsgrund später	Zust. Schule	Schulform	Klassenbezeichnung

Besuchte Schule	
Die Schule ist die nächstgelegene Schule mit dem gewählten Bildungsgang: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Besuchte Klasse: _____ im Schuljahr 20 ____ /20 ____	
Status der Schule:	
<input type="checkbox"/> Öffentliche Schule	1. Fremdsprache: <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Russisch
<input type="checkbox"/> Staatlich genehmigte Privatschule	2. Fremdsprache: <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Russisch
3. Muttersprachlicher Unterricht: _____	

Schulform		
<input type="checkbox"/> 1 Grundschule ohne Förderstufe	<input type="checkbox"/> 4 Schulformbezogene Gesamtschule	<input type="checkbox"/> 6 Grundstufe der Berufsschule als Berufsbildungsjahr
<input type="checkbox"/> c Grundschule mit Förderstufe	<input type="checkbox"/> Förderstufe <input type="checkbox"/> Hauptschulzweig	<input type="checkbox"/> 8 Berufsvorbereitungsjahr
<input type="checkbox"/> 2 Haupt- und Realschule	<input type="checkbox"/> Realschulzweig <input type="checkbox"/> Gymnasialzweig	<input type="checkbox"/> 9 Zweijährige Berufsfachschule (1. Jahr)
<input type="checkbox"/> 3 Gymnasium	<input type="checkbox"/> 5 Integrierte Gesamtschule	<input type="checkbox"/> A Förderschule
	<input type="checkbox"/> 6 Grundstufe der Berufsschule in Teilzeitform	

Nur für Schüler beruflicher Schulen	
Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebs / der Ausbildungsstätte mit Telefon-Nr.:	
Berufsfeld:	
Benutztes Beförderungsmittel zum Ausbildungsbetrieb / zur Arbeitsstätte:	
Werden Zeitkarten gelöst: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Der Schulweg deckt sich mit dem Weg zum Ausbildungsbetrieb:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> teilweise, von _____ bis _____	

Schulweg
Der kürzeste verkehrübliche Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt:
<input type="checkbox"/> für Schüler der Grundstufe (1.-4. Schuljahr) mehr als 2 km;
<input type="checkbox"/> für Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 mehr als 3 km;
<input type="checkbox"/> für Schüler der Grundstufe weniger als 2 km bzw. für Schüler ab Jahrgangsstufe 5 weniger als 3 km, die Beförderung ist notwendig, weil
<input type="checkbox"/> der Schulweg eine besondere Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit des Schülers bedeutet;
<input type="checkbox"/> eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung vorliegt. (+)

Nur für Schüler der Grundstufe der Berufsschule auszufüllen	
Der Unterricht findet statt:	Wochentag:
<input type="checkbox"/> in Teilzeitform, wöchentlich <input type="checkbox"/> einmal <input type="checkbox"/> zweimal	
<input type="checkbox"/> in Vollzeitform (Blockunterricht)	Zeit (von-bis):

Verkehrsmittel	
Folgende öffentliche Verkehrsmittel werden benutzt (Bitte genau angeben):	
Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs ist erforderlich, weil	
<input type="checkbox"/> eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder Schulbusses nicht zulässt (+)	
<input type="checkbox"/> eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule nicht besteht.	
<input type="checkbox"/> eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung nur besteht zwischen:	
Der Schüler wird befördert:	Die kürzeste einfache Fahrtstrecke beträgt:
<input type="checkbox"/> zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels <input type="checkbox"/> zur Schule	
Die Beförderung wird vorgenommen mit: <input type="checkbox"/> eigenem Fahrzeug <input type="checkbox"/> fremdem Fahrzeug	
Hubraum des Fahrzeugs: <input type="checkbox"/> bis 50 ccm <input type="checkbox"/> 50-350 ccm <input type="checkbox"/> 350-600ccm <input type="checkbox"/> über 600 ccm	
Name und Anschrift des Fahrzeughalters:	

Die mit (+) gekennzeichneten Angaben sind auf einem beigegefügten Blatt zu erläutern.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Mir ist ferner bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrags unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung erfolgt.

Mir/uns ist bekannt, dass ohne Vorlage der Fahrausweise keine Erstattung möglich ist.

Unterschrift des gesetzl. Vertreters/ Volljährigen Schülers	Bestätigung der Schule Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu Datum, Unterschrift, Schulstempel	Anspruchsberechtigung geprüft Datum, Unterschrift
		Im Auftrag